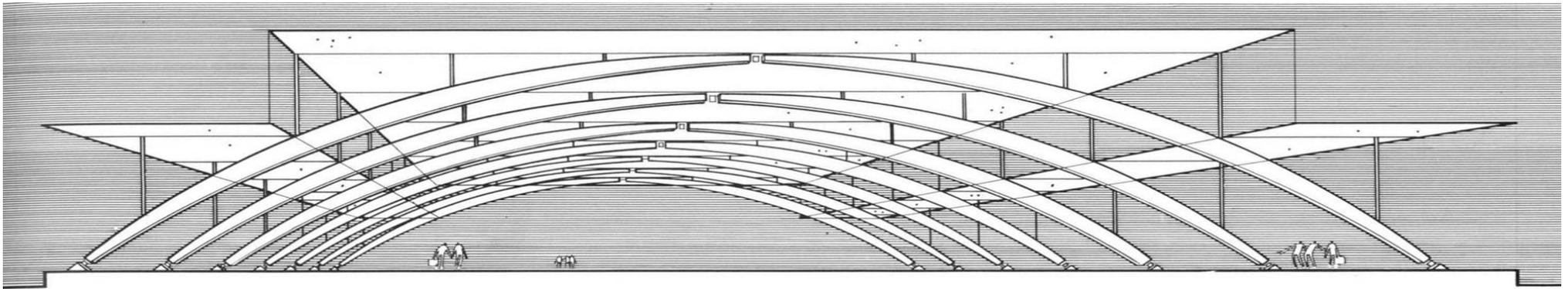




Studiengruppe und Semester: BA 2-8 WDH
 PStO: 20182
MODUL NR.: **6.1**
 Lfd. Nr. Lehrveranstaltung: 6.1.3 / 6.1.4
 Art der Lehrveranstaltung: V, Ü
 Thema: Tragwerkslehre 1+2

Art und Anzahl Leistungsnachweis: SP.P (für Wiederholer)
 Gewichtung der Einzelnote: 100%
 Zulassungsvoraussetzung für Fach Nr.: nein
 1.Prüfer: Mathias Schmidt
 2.Prüfer: Prof. Ulrike Förschler
 Dauer der schriftlichen Prüfung: 120 Min.
 Zugelassene Hilfsmittel: Ein beidseits handbeschriebenes DIN A4 Blatt, Tabellenbuch, nicht programmierbarer Taschenrechner
 Starttermin: 21.03.2023
 Abgabetermin: --



Lernziele:

- Gefühl für den Kräftefluss in tragenden Bauteilen und die Stabilität von Tragwerken
- Verständnis für den Einfluss der Tragwerksplanung auf den architektonischen Entwurf
- Einsicht in zwingende Naturgesetze
- Erkennen von tragenden Teilen
- Vertieftes Verständnis inkl. Herleitungen von Rechenmodellen zur überschlägigen Vorbemessung von einfachen statisch bestimmten Tragsystemen
- Fähigkeit zur Kommunikation mit dem Tragwerksplaner auf Fachebene



Studiengruppe und Semester:	ARC BA 8
PStO:	20182
MODUL NR.:	11.3: Vertiefungsprojekt 3
Lfd. Nr. Lehrveranstaltung:	11.3.1 / Vertiefungsprojekt 3
Art der Lehrveranstaltung:	Ü, S, PA
Thema:	Innovation Hub THRo - Makerspace, Prüfstand,...
Art und Anzahl Leistungsnachweis:	PSTA
Gewichtung der Einzelnote:	100%
Zulassungsvoraussetzung für Fach Nr:	nein
1.Prüfer:	Prof. Dr.-Ing. Jochen Stopper, Prof. Dr.-Ing. Isabell Nemeth
2.Prüfer:	Prof. Dr.-Ing. Isabell Nemeth, Prof. Dr.-Ing. Jochen Stopper
Dauer der schriftlichen Prüfung:	-
Zugelassene Hilfsmittel:	alle
Starttermin:	22.03.2023
Abgabetermin:	05.07.2023



Die Technische Hochschule Rosenheim – auf Initiative unseres Präsidenten Prof. Heinrich Köster – will so schnell wie möglich ein Innovation Hub auf dem Campus realisieren. Der Entwurf und die Planung dieses experimentelle Gebäudes soll im Rahmen dieses Vertiefungsprojekts entstehen. Parallel zum Entwurf wird der Bauantrag entstehen und eingereicht. Das Gebäude soll möglichst bald realisiert werden.

Der Innovation Hub soll als modularer Bau entwickelt werden, der bei Bedarf auch abgebaut und an einem anderen Standort wieder aufgebaut werden kann. Er soll auf jeden Fall im EG einen Makerspace und im OG einen Prüfstand beinhalten. Weitere Nutzungen sind im Rahmen des Projekts zu erarbeiten. Im ersten Bauabschnitt wird das Gebäude die Abmessungen von ca. 20 x 6 m haben und eine Erweiterungsoption vorsehen. In jedem Fall muss das Gebäude nachhaltig, kreislauffähig und sehr innovativ werden. Man könnte sich u.a. veränderbare: Gebäudetechnik, Fassaden, Innenausbauten, Materialien, usw. vorstellen, damit immer wieder neue Innovationen getestet werden können. Je mehr Ihnen einfällt, desto besser!

Wir beginnen am Mi., 22.03.2023 um 9:45 Uhr mit einem Kick-off-Workshop zur Ideensammlung. Hier werden neben unserem Präsidenten auch ProfessorInnen und MitarbeiterInnen aus verschiedenen Fakultäten teilnehmen, um interdisziplinäre Ideen einzubringen. Wir freuen uns auf dieses spannende Realisierungsprojekt mit Ihnen!



Studiengruppe und Semester:	ARC BA 8
PStO:	20182
MODUL NR.:	11.3.
Lfd. Nr. Lehrveranstaltung:	11.3.1
Art der Lehrveranstaltung:	SU, S, PA
Thema:	Vertiefungsprojekt 3 - Neuinterpretation eines Eingangs- und Silogebäudes der Neuen Ilmwerke / Thüringen
Art und Anzahl Leistungsnachweis:	PSTA
Gewichtung der Einzelnote:	100%
Zulassungsvoraussetzung für Fach Nr:	Nein
1.Prüfer:	Prüfergruppe: Prof. Martin Kühfuss, Prof. Michael Körner
2.Prüfer:	Prüfergruppe: Prof. Michael Körner, Prof. Martin Kühfuss,
Dauer der schriftlichen Prüfung:	-
Zugelassene Hilfsmittel:	-
Starttermin:	19.03.2023
Abgabetermin:	Nach Ankündigung



Auf dem 120.000 Quadratmeter großen Grundstück des früheren „Neuen Porzellanwerks Ilmenau“ in Ilmenau/Thüringen sollen die Neuen Ilmwerke entstehen. „Unsere Vision ist es, die Liegenschaft zu einem innovativen, klimafreundlichen, nachhaltigen und profitablen Vorzeigeobjekt für die gesamte Region zu entwickeln“, sagt Normen Fabig, Gründer und Geschäftsführer von Projekt 95.

In diesem Zuge des Vertiefungsprojektes sind hier verschiedene Interventionen denkbar. Im Fokus stehen der neu zu interpretierende Eingangsbereich oder das Silogebäude. Beide sollen einer neuen Nutzung zugeführt werden. Hauptentwurfsschwerpunkte sind das gestalterische, konzeptionelle und funktionale Konzept. Darüberhinaus sollen die baukonstruktiven Details in einer hohen Detaillierungstiefe erarbeitet werden. Auch eine Vertiefungsrichtung in Richtung energieeffizienter Fassadensysteme, oder aber ein Vertiefungsschwerpunkt mit dem Thema Licht, etc. wäre denkbar. Selbstverständlich ist eine ökologische, klimaschonende und damit nachhaltige Bauweise.